



PRESSEMITTEILUNG

Der erste Solaris-Elektrobus fährt in Braunschweig auf Linie

Bolechowo, 28.03.2014

Gestern fand in Braunschweig die erste Linienfahrt des induktiv geladenen, rein elektrischen Solaris Urbino 12 statt. Der Bus wurde der Öffentlichkeit präsentiert und dann machte das Fahrzeug zwei Linienfahrten für geladene Gäste. Anschließend gab es die erste Linienfahrt mit Kunden auf der Ringlinie M19. Es ist der erste von insgesamt fünf Solaris Urbino electric, die dieses Jahr nach Braunschweig geliefert werden.

amp;mp;aamp;uuml;r geladene Gäste. Anschließend gab es die erste Linienfahrt mit Kunden auf der Ringlinie M19. Es ist der erste von insgesamt fünf Solaris Urbino electric, die dieses Jahr nach Braunschweig geliefert werden.

Während der ersten und zweiten Linienfahrt erhielten die geladenen Gäste – darunter Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, das das Braunschweiger Forschungsprojekt schon länger begleitet, sowie Vertreter des Landes Niedersachsen, der Metropolregion und der Stadt Braunschweig – Informationen zum Bus, Fahrbetrieb sowie einen Projektausblick.

Der Bus ist mit einem Primove-System zur induktiven Ladung von Bombardier ausgestattet. Die Technologie setzt auf berührungslose Stromübertragung zwischen im Boden verlegten Spulen und Aufnahmespulen im Fahrzeug. Die Ladung erfolgt während des Aufenthalts des Busses auf den ausgewählten Haltestellen. Schon ein paar Minuten reichen, um die Fahrt fortzusetzen. Solaris Urbino 12 electric ist ein extrem leiser und emissionsfreier Bus. Durch das System der induktiven Ladung konnte eine kleine Batterie verbaut werden, welche eine Kapazität von 60 kWh aufweist.

Der Solaris Urbino 12 electric ist aber nicht der einzige induktiv geladene Elektrobus von Solaris, der auf den Straßen von Braunschweig fahren wird. Solaris liefert auch vier Urbino 18 electric an die Braunschweiger Verkehrs-AG. Es werden die ersten Gelenkbusse von Solaris mit elektrischem Antrieb sein. Die Braunschweiger Verkehrs-AG besitzt eine Option zum Kauf eines zusätzlichen Batterien-Gelenkbusses. Die Urbino 18 electric werden mit einer Batterie mit einer Kapazität von 90 kWh ausgestattet.

Sie fahren in Braunschweig im Rahmen des Programms „Emil“ für Elektromobilität mittels induktiver Ladung. Ziel des Programms ist es, die Braunschweiger Buslinie M19 mit induktiv geladenen, elektrischen Linienbussen zu befahren.

Solaris liefert dieses Jahr eine Reihe von Elektrobussen, die sich durch interessante technische Lösungen auszeichnen. Darunter sind zwei Urbino 12 electric für Düsseldorf, welche einen Plug-in-Anschluss erhalten. Die Busse sind so konzipiert, dass es möglich ist ein konduktives Ladesystem auf ihrem Dach zu installieren. Ausgestattet wurden diese Busse mit Batterien mit einer Kapazität von 210 kWh.

Auch in Schweden wird ein Solaris-Elektrobus fahren. Das Fahrzeug für Västerås wird mit Plug-in-Anschluss ausgestattet. Die Batterie mit einer Kapazität von 160 kWh wird in Modulen aufgeteilt. Zwei

von diesen werden auf dem Dach platziert und zwei weitere hinten links. So kann die Achslast gleichmäßig verteilt werden. Eine sehr interessante Lösung ist die Ausstattung des Busses mit einer gasbetriebenen Heizung, die aus zwei auf dem Dach installierten Gasbehältern versorgt wird. Dank dieser Maßnahme kann der Bus länger ohne Nachladung fahren.

Die Hamburger Hochbahn AG kauft von Solaris zwei Batteriebusse Urbino 18,75 electric. Die Fahrzeuge sind mit einer Brennstoffzelle ausgestattet, die zur Erhöhung der Reichweite dient. Sie erhalten Batterien mit einer Kapazität von 120 kWh. Eine technische Neuheit von Solaris ist, dass die Batterien mittels 101 kW starker Brennstoffzellen von Ballard geladen werden. Die Busse werden lediglich ein Mal pro Tag mit Wasserstoff getankt.

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen über 10.000 Busse an Kunden in 28 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet das weltweit größte Angebot diesel-elektrischer Hybridbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski
Leiter Public Relations
mateusz.figaszewski@solarisbus.com
Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski
Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.